

Übersicht

über die vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 26.9.2012 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Bestellung einer Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss	Frau Corinna Hüsche wurde zur Schriftführerin bestellt. Sie wird von Herrn Christian Rutkowski vertreten.	36/12
2.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Haupt- und Finanzausschuss erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.	
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.5.2012	Der Haupt- und Finanzausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 10.5.2012 gefassten Beschlüsse	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
5.	Finanzsituation der Stadt Siegburg; hier: Anfrage der Fraktion SLB/Die Linke vom 4.9.2012	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
6.	Personelle Kapazitätsprobleme im Finanzamt Siegburg Antrag der Fraktion SLB/Die Linke	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
7.	Umbau- und Erweiterungsmaßnahme Gymnasium Alleestraße; hier: Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel	Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Siegburg die Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel.	37/12
N1.	Aktueller Stand der Sanierungsplanung Rathaus; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.9.2012	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
8.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
9.	Verschiedenes	Von Herrn Halft wurden mehrere Fragen an die Verwaltung gestellt.	

Niederschrift

über die vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner 10. Sitzung gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:31 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal

Vom Haupt- und Finanzausschuss waren anwesend:

Huhn, Franz	Vorsitzender
Rosorius, Martin	CDU
Birck, Gernot	CDU
Büchel, Ferdinand	CDU
Diegeler-Mai, Anna	CDU
Haase-Mühlbauer, Dr. Susanne	CDU
Höver, Heinz Willi	CDU
Janoschek, Horst	CDU
Kierdorf, Karl	CDU
Muranko, Ursula	CDU
Römer, Michael	CDU
Schwill, Eckhard	CDU
Stich, Klaus	CDU
Keller, Michael	SPD
Krause, Detlef	SPD
Schmidt, Klaus	SPD
Stauch, Lothar	SPD

Entschuldigt fehlten:	
Bermann, Alexander	CDU
Dahmann, Thomas	CDU

Teilnehmer der Verwaltung:

Reudenbach, Ralf
Hohn, Wolfgang
Lehmann, Bernd
Guckelsberger, Barbara
Mast, Andreas
Schreiter, Daniel
Knippenberg, Bernd
Rutkowski, Christian

Halft, Charly	BÜNDNIS 90/Die Grünen
Müller, Hans-Werner	BÜNDNIS 90/Die Grünen
Thiel, Astrid	BÜNDNIS 90/Die Grünen

Haas, Sigrid	FDP
Peter, Jürgen	FDP

Werner, Margret	SLB/Die Linke
-----------------	---------------

Fleck, Dr. Helmut	Volksabstimmung
-------------------	-----------------

Zusätzlich zur Tagesordnung wurde als Nachtrag behandelt:

N1: Aktueller Stand der Sanierungsplanung Rathaus, Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.9.2012

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Herr Büchel, CDU-Fraktion, erklärte, dass er an der Beratung und Beschlussfassung zu Ergänzung Nr. 2 zu TOP 12 gemäß § 31 GO NRW in Verbindung mit § 43 Absatz 2 GO NRW nicht teilnehmen werde.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Bestellung einer Schriftführerin für den Haupt- und Finanzausschuss	02
	Der Haupt- und Finanzausschuss bestellte Frau Corinna Hüscher zur Schriftführerin des Haupt- und Finanzausschusses. Im Verhinderungsfall wird Frau Hüscher von Herrn Christian Rutkowski vertreten.	36/12
AE:	Einstimmiger Beschluss 24 Ja-Stimmen	
2.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	02
	Herr Bürgermeister Huhn eröffnete die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei. Darüber hinaus teilte er mit, dass die Tagesordnung um einen Nachtrag im öffentlichen Teil zu erweitern sei. Der Haupt- und Finanzausschuss erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.	
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.5.2012	02
	Der Haupt- und Finanzausschuss erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 10.5.2012 gefassten Beschlüsse	02
	Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.	
5.	Finanzsituation der Stadt Siegburg; hier: Anfrage der Fraktion SLB/Die Linke vom 4.9.2012	IV / 20

Frau Werner, Fraktion SLB/Die Linke, dankte der Verwaltung für die Verwaltungsvorlage. Sie habe erfahren, dass die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Siegburg um 5 Mio. € steigen und die Schlüsselzuweisungen um 3 Mio. € zurückgehen würden.

Herr Bürgermeister Huhn erklärte, dass er diese Zahlen nicht bestätigen könne. Auch würden diese Entwicklungen, auch mit Hinweis auf die Kreisumlage, nicht zwingend zu Mehreinnahmen

führen.

In diesem Zusammenhang erläuterte der Kämmerer, Herr Mast, Frau Werner die Vorteile eines sogenannten Swaps. Ein Swap habe den Sinn, bereits vor Ablauf einer Darlehnslaufzeit den aktuellen – in der Regel – günstigen Zinssatz zu sichern. Herr Bürgermeister Huhn ergänzte, dass es sich bei allen Finanzgeschäften der Stadt Siegburg ausnahmslos um risikofreie Geschäfte handle. Die zugrundeliegenden Verträge können jederzeit eingesehen werden. Während den Sommerferien seien Swaps mit einer Darlehenssumme von rund 50 Mio. € abgeschlossen worden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

6.	Personelle Kapazitätsprobleme im Finanzamt Siegburg Antrag der Fraktion SLB/DIE LINKE	02
-----------	--	-----------

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

7.	Umbau- und Erweiterungsmaßnahme Gymnasium Alleestraße; hier: Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel	IV / 20
-----------	--	----------------

Herr Peter erklärte für die FDP-Fraktion, dass die Mehrkosten in Höhe von rund 460.000 € mit Hinweis auf die Preisentwicklung am Markt nachvollziehbar seien. Seiner Meinung nach führe auch das Vergabeverfahren, bei dem grundsätzlich der billigste Bieter den Zuschlag erhalte, dazu, dass das Unternehmen das den Zuschlag erhalte über Nachträge die Baukosten auf das Niveau der unterlegenen Bieter erhöhe.

37/12

Herr Bürgermeister Huhn führte aus, dass die veranschlagten Baukosten aufgrund der Kostenschätzungen des Architekten und nicht aus dem Vergabeverfahren erfolgten.

Herr Peter bat die Verwaltung, den Ablauf eines Vergabeverfahrens an einem konkreten Beispiel vorzustellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung wird den Ablauf eines Vergabeverfahrens in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss erläutern.

Weiterhin bat Herr Peter um Auskunft darüber, ob die beseitigte Bodenbelastung durch polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) zu einer Gefährdung für Schüler und Lehrer geführt habe.

Frau Guckelsberger erklärte, dass zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung für Schüler und Lehrer bestanden habe.

Frau Werner, Fraktion SLB/Die Linke fragte nach, warum nicht grundsätzlich bei jedem städtischen Bauprojekt vor Baubeginn Bodenproben entnommen werden.

Herr Bürgermeister Huhn erläuterte hierzu, dass bei 80% der städtischen Bauprojekte Bodenbelastungen nicht festgestellt würden. Eine generelle Entnahme von Bodenproben sei insofern wirtschaftlich unverhältnismäßig.

Herr Halft, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass die Stadt bei diesem Bauprojekt mit Bodenbelastungen habe rechnen müssen, da in der Nachbarschaft in der Vergangenheit ein Gaswerk gestanden habe.

Frau Guckelsberger betonte, dass das Gaswerk auf der anderen Seite des Mühlengrabens gestanden habe.

Frau Werner bemerkte weiterhin, dass es ärgerlich sei, dass das Konjunkturpaket II zu Preissteigerungen bei Bauprojekten geführt habe.

Herr Mast erläuterte dies mit der Feststellung, dass städteübergreifend alle Projekte von Preissteigerungen betroffen gewesen seien. Da die Mittel des Konjunkturpakets II bis zum 31.12.2011 verbraucht sein mussten, habe dies durch die vielen parallelen Projekte zu Preissteigerungen geführt. Die Umbau- und Erweiterungsmaßnahme Gymnasium Alleestraße sei mit 1,4 Mio. € aus dem Konjunkturpaket II bezuschusst worden.

Herr Halft fragte nach, warum weder der Rat noch ein Fachausschuss bereits früher über die Preissteigerungen informiert worden sei.

Herr Mast führte aus, dass Überschreitungen bei einem Gewerk nicht zwingend zur Überschreitungen des Gesamtansatzes der Investition führen müssen.

Sodann ließ der Bürgermeister über die Vorlage abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Siegburg, für die Fertigstellung der unter der Investitionsnummer I 10400.004 veranschlagten Umbau- und Erweiterungsmaßnahme Gymnasium Alleestraße im Haushaltsjahr 2012 überplanmäßig 595.000 € für investive Auszahlungen bereitzustellen. Die Finanzierung soll über ein entsprechendes Investitionsdarlehen im Rahmen der noch nicht ausgeschöpften Darlehensermächtigung der Haushaltssatzung des Jahres 2011 erfolgen.

AE: Einstimmiger Beschluss
24 Ja-Stimmen

N1.	Aktueller Stand der Sanierungsplanung Rathaus; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 20.9.2012	
------------	---	--

Frau Thiel, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN fragte, warum der Auftrag zur Erstellung eines Sanierungsplans erst im August 2012 erteilt worden sei und ob auch die energetische Sanierung Bestandteil des Auftrages sei.

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Kreisstadt Siegburg,
Sitzungsdatum 26.9.2012**

Herr Bürgermeister Huhn erklärte, dass der Auftrag erst deshalb im August 2012 erteilt werden konnte, weil der Haushalt der Stadt Siegburg für das Jahr 2012 erst im Mai 2012 genehmigt wurde. Zeitnah seien umfangreiche Gespräche geführt und Angebote eingeholt worden.

Frau Thiel fragte diesbezüglich, ob der Doppelhaushalt 2013/2014 Haushaltsmittel für die Sanierung des Rathauses vorsehe.

Herr Bürgermeister Huhn verwies auf die Einbringung des Haushaltes in der Sitzung des Rates am 25.10.2012.

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm Kenntnis.

8.	Bekanntgaben der Verwaltung	
-----------	------------------------------------	--

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

9.	Verschiedenes	02
-----------	----------------------	-----------

9.1 Herr Halft, Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, führte aus, dass er aus den Medien von Problemen der Feuerwehr mit brennenden Hybridfahrzeugen erfahren habe und fragte, ob die Feuerwehr Siegburg auf dieses Problem vorbereitet sei.

Herr Lehmann erklärte, dass die Feuerwehr Siegburg über entsprechende Spezialisten verfüge.

9.2 Herr Halft erkundigte sich danach, ob sich die Stadt Siegburg an der neu gegründeten Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW beteiligen werde.
Herr Mast wies darauf hin, dass sich die Genossenschaft aktuell zunächst mit der Erstellung von Richtlinien befasse. Das operative Geschäft nehme die Genossenschaft erst im kommenden Jahr auf. Die Stadt werde eine Beteiligung prüfen.

9.3 Herr Halft informierte darüber, dass auf dem Nordfriedhof Hinweisschilder auf den neu angelegten Michaelsgarten aufgestellt worden seien. Diese seien optisch unschön und führen das Siegburg-Logo, für das eine Genehmigung der Stadt erforderlich sei.
Herr Bürgermeister Huhn sagte zu, dass die Verwaltung diesem Hinweis nachgehen und das Ergebnis in der Niederschrift darstellen werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Die beanstandeten Hinweisschilder wurden von der Betreibergesellschaft des Michaelsgartens, die Michaelsgarten GbR, in Absprache mit der Friedhofsverwaltung aufgestellt. Die Friedhofssatzung der Stadt Siegburg enthält keine inhaltlichen Vorgaben an die Beschaffenheit von Hinweisschildern auf den städtischen Friedhöfen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:29 Uhr

Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.